**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

Heft: 3

**Illustration:** Neidisch

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Neidisch.



"Sarah, wenn be gehst aus, bringst nur e paar Billietter von ber neuen Freiburger-Lotterie. Ich will sie sehen, gibt e schains Muster zur Einsicht für unsere Leut!"

#### Charakterfest.



"So, Wy trinke, das conned Ihr, aber myni 10 Fr. Z'rucks zahle, zu bem hand Ihr kei Gelb!"
""Ja, fab ist wahr, aber daß ich de Wy au zahle, das chönned Ihr mir nüb biwyfe!""

## Verstümpeltes Geschäft.



"Bei biefer furchtbaren Källe muß man wieber Mitleib haben mit Ihnen, herr Pfarrer!" — ""Wie so!"" — "Na, da können Sie lang predigen, bis Sie einem die Hölle heiß genug machen

# Berechtigte Angst in Bürich.



"Ich wollte Sie im Auftrage unserer Partei höslichst anfragen, ob Sie nicht als Regierungs-Kanbibat auftreten möchten?" ""Bas jest, wo die Hundesteuer so surchtbar erhöht wird, glauben Sie denn ich sei ein Balbmann?""